

# Informationsschreiben

## Jahrestagung 2020

### INTERREG Bayern - Österreich 2014-2020

Die Jahrestagung 2020 stand ganz im Zeichen des Übergangs von der ‚alten‘ zur ‚neuen‘ Förderperiode. Neben den wichtigsten Informationen zum aktuellen Stand der Programmumsetzung des INTERREG Programms Österreich-Bayern 2014-2020 wurde auch schon ein Blick auf die zukünftige europäische Regionalpolitik geworfen. Konkret ging es dabei um die Ziele und Intentionen der neuen Förderperiode 2021-2027 sowie um die Bedeutung des „Europäischen Green Deal“ für das künftige Programm. Im Zuge der Jahrestagung stellte sich auch ein laufendes Projekt („INNSieme“) aus dem INTERREG Österreich-Bayern Programm kurz vor.

#### **TOP 1 Stand der Programmumsetzung INTERREG V-A Österreich-Bayern 2014-2020**

Das INTERREG V-A Programm Österreich-Deutschland/Bayern 2014–2020 ist eines von 60 grenzüberschreitenden Strukturfonds-Förderprogrammen der Europäischen Union. Insgesamt standen im INTERREG Österreich-Bayern Programm 54,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung für Projektförderungen zur Verfügung - mit welchen rund 76 Projekten mit 265 involvierte Projektpartner genehmigt wurden. Die Fördermittel von rund 54,5 Millionen Euro wurden nach dem 10. Begleitausschusssitzung im Juni 2020 zur Gänze ausgeschöpft und somit sind keine weiteren Projekteinreichungen möglich. Laufende Projekte im derzeitigen Programm werden jedenfalls bis maximal 30.06.2022 abgeschlossen. Die konkrete Ausschöpfung auf Ebene der Prioritätsachsen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Power-Point Präsentation auf den Folien 8-10.

#### **TOP 2 Überlegungen der Europäischen Kommission zur Förderperiode 2021-2027 sowie zum European Green Deal**

Der „European Green Deal“ ist eine von der Europäischen Kommission unter Präsidentin Ursula von der Leyen am 11. Dezember 2019 vorgestellte Strategie, mit dem Ziel bis 2050 in der Europäischen Union die Netto-Emissionen von Treibhausgasen auf null zu reduzieren und somit klimaneutral zu werden. Der European Green Deal ist sozusagen ein Fahrplan für eine nachhaltige EU-Wirtschaft und soll zentraler Bestandteil der Klimapolitik der Europäischen Union werden.

Ende Mai 2018 hat die Europäische Kommission ihre Vorschläge zu den Verordnungen der EU-Kohäsionspolitik 2021-2027 veröffentlicht. Darin wird eine Modernisierung der Kohäsionspolitik vorgeschlagen. Der Fokus soll auf wichtige Investitionsprioritäten mit besonderem EU-Mehrwert gelegt werden. Der inhaltlicher Fokus liegt auf folgenden 5 Politische Zielen: **intelligenteres Europa, grüneres/CO2-freies Europa, stärker vernetztes Europa, sozialeres Europa, bürgernäheres Europa; + 2 INTERREG Spezifische Ziele (bessere Governance der Zusammenarbeit und ein sichereres Europa)**. Ein erklärtes Ziel der Europäischen Kommission für die zukünftige Kohäsionspolitik ist, klarere und kürzere Regeln mit einem flexibleren Rahmen aufzustellen.

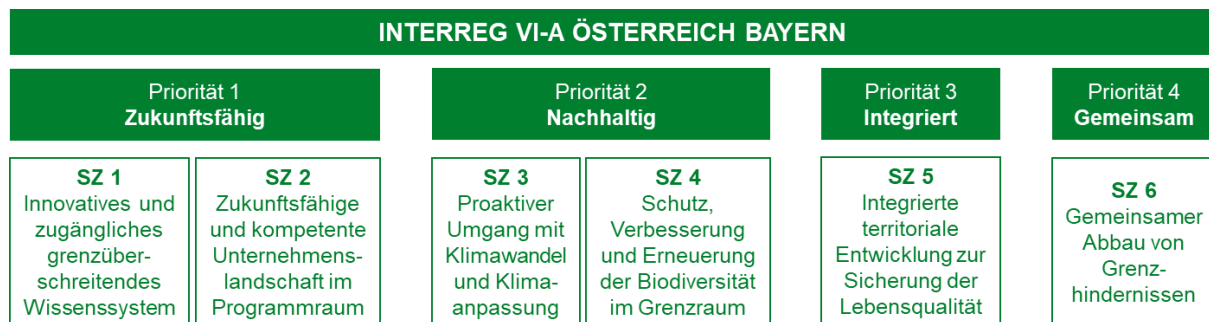
Die laufenden Verhandlungen über die Rechtsgrundlagen stehen auch im engen Zusammenhang mit jenen zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) der EU und werden erst nach Vorliegen des EU-Budgets abgeschlossen. Der Europäische Rat unterbreitete im Juli 2020 einen Vorschlag zur budgetären Ausstattung des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (INTERREG), das einen Teil der Kohäsionspolitik darstellt und das in der neuen Förderperiode mit insgesamt 7,9 Mrd. Euro budgetiert werden wird.

In der neuen Förderperiode 2021-2027 soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter gestärkt werden. Insbesondere soll dabei der Abbau von Grenzhindernissen forciert werden. Die

Zusammenarbeit sollte den Alltag der Bürgerinnen und Bürger, unter Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse, spürbar verbessern.

### TOP 3 Ziele und Intentionen der neuen Förderperiode 2021-2027

Auf Basis der Erkenntnisse der Evaluierung der Förderperiode 2014-2020 und unter Berücksichtigung aller Verordnungsvorschläge der Europäischen Kommission für die Förderperiode 2021-2027 wurde im Frühjahr 2019 ein klarer strategischer Rahmen definiert: *zukunftsfähig – nachhaltig – integriert – gemeinsam*. Diese Ziele gliedern sich in weiterer Folge in verschiedene Querschnittsziele (SZ). Die nachfolgende Grafik zeigt die zukünftige Programmarchitektur für INTEREREG Österreich-Bayern 2021-2027:



Die nächsten wesentlichen Schritte liegen in der informellen Abstimmung des Kooperationsprogramms 2021-2027 mit der Europäischen Kommission. Nach erforderlichen Adaptierungsarbeiten, welche auch die Anpassung aller weiteren Dokumente (Förderfähigkeitsregeln, Leitfäden, etc.) für die INTERREG-Programmperiode 2021-2027 bedeutet, wird angestrebt, dass es im Frühjahr 2022 zu ersten Genehmigungen von Projekten kommen wird. In der neuen Förderperiode wird zudem ein großes Augenmerk darauf gelegt, dass die Projekte und vor allem die Projektergebnisse eine entsprechende Außenwirkung erzielen. Projekte sollen – je nach Möglichkeit – einen größeren räumlichen Wirkungsbereich abdecken bzw. möglichst breit im Programmraum wirken. Als ‚good practice‘ ist in diesem Zusammenhang das Projekt INNSieme zu nennen, welches sowohl räumlich als auch thematisch eine integrative Wirkung entfaltet und gleichzeitig ein großes Netzwerk an Stakeholdern vereint.

Um unsererseits einen konstruktiven Beitrag zur Vernetzung von Akteuren zu leisten wurde eine Ideenplattform auf der Programhomepage ins Leben gerufen ([Web-Formular](#)). Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, einen Blick auf das [Formular](#) zu werfen und würden uns über Ihren Eintrag bzw. über eine skizzierte Projektidee freuen. In Hinblick auf die neue Förderperiode können somit bereits Projektideen eingereicht und potentielle Projektpartner gesucht werden. Als Ansprechpartner behilflich sind Ihnen dabei die regionalen Koordinierungsstellen, das Gemeinsame Sekretariat sowie die Beratungsstellen der Euregios (s. ab Seite 3).

### TOP 4 Projektvorstellung INNSieme – Artenschutz und Umweltbildung am Inn, von der Quelle bis zur Mündung

Ziel des Projektes „INNSieme“ ist den Inn bis zum Jahr 2030 wieder zur Lebensader des Inntals – für Menschen, Pflanzen und Tiere – zu machen. Bestehende Schutzkonzepte werden zu einem grenzüberschreitenden Leitbild und einem Artenschutzplan von der Quelle bis zur Mündung des Inns zusammengefasst und einzelne Pilotmaßnahmen umgesetzt. Begleitende Aktivitäten der Umweltbildung und Kommunikation sollen das Verständnis und die Akzeptanz für Artenschutzmaßnahmen bei der lokalen Bevölkerung und Anrainergemeinden erhöhen. Projektleiterin Elisabeth Sötz (WWF Österreich) unterstrich zudem, dass bei der Entwicklung von Projekten unter Beteiligung vieler Partner eine gute Netzwerkarbeit und Abstimmung zwischen den Beteiligten essentiell sind.

## Regionale Koordinierungsstellen

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung  
Abt. Raumordnung  
Koordinierungsstelle für die EU-Regionalpolitik  
Bahnhofplatz 1  
A-4021 Linz

### Maria Pühringer

Tel.: [+43 732 7720 14841](tel:+43732772014841)

E-Mail: [interreg-bayaut\[at\]ooe.gv.at](mailto:interreg-bayaut[at]ooe.gv.at)

---

Amt der Salzburger Landesregierung  
Abt. Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden  
Regionalentwicklung und EU-Regionalpolitik  
Südtiroler Platz 11  
A-5020 Salzburg

### Gudrun Schick

Tel.: [+43 662 8042 3810](tel:+4366280423810)

E-Mail: [interreg\[at\]salzburg.gv.at](mailto:interreg[at]salzburg.gv.at)

### Ulrike Julinek

Tel.: [+43 662 8042 3805](tel:+4366280423805)

E-Mail: [interreg\[at\]salzburg.gv.at](mailto:interreg[at]salzburg.gv.at)

---

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. Landesentwicklung und Zukunftsstrategie, EU-Regionalpolitik  
Heiligegeiststraße 7-9  
A-6020 Innsbruck

### Sigrid Hilger

Tel.: [+43 512 508 3612](tel:+435125083612)

E-Mail: [interreg-bayaut\[at\]tirol.gv.at](mailto:interreg-bayaut[at]tirol.gv.at)

---

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abt. Europaangelegenheiten und Außenbeziehungen (PrsE)  
Römerstraße 15  
A-6900 Bregenz

### Hubert Hämmerle

Tel.: [+43 5574 511 20312](tel:+43557451120312)

E-Mail: [interreg-bayaut\[at\]vorarlberg.at](mailto:interreg-bayaut[at]vorarlberg.at)

---

Regierung von Schwaben  
Wirtschaftsförderung  
Fronhof 10  
D-86152 Augsburg

### Claudia Klein

Tel.: [+49 821 327 2243](tel:+498213272243)

E-Mail: [interreg-bayaut\[at\]reg-schw.bayern.de](mailto:interreg-bayaut[at]reg-schw.bayern.de)

### Cornelia Heidegger

Tel.: [+49 821 327 2156](tel:+498213272156)

E-Mail: [cornelia.heidegger\[at\]reg-schw.bayern.de](mailto:cornelia.heidegger[at]reg-schw.bayern.de)

---

---

Regierung von Niederbayern  
Wirtschaftsförderung  
Regierungsplatz 540  
D-84028 Landshut

**Renate Göbl**

Tel.: [+49 871 808 1325](tel:+498718081325)  
E-Mail: [renate.goebel@reg-nb.bayern.de](mailto:renate.goebel@reg-nb.bayern.de)

**Manuela Königbauer**

Tel.: [+49 871 808 1390](tel:+498718081390)  
E-Mail: [interreg-bayaut@reg-nb.bayern.de](mailto:interreg-bayaut@reg-nb.bayern.de)

---

Regierung von Oberbayern  
Wirtschaftsförderung  
Maximilianstraße 39  
D-80538 München

**Peter Küppers**

Tel.: [+49 89 2176 2393](tel:+498921762393)  
E-Mail: [interreg-bayaut@reg-ob.bayern.de](mailto:interreg-bayaut@reg-ob.bayern.de)

**Inna Schneider**

Tel.: [+49 89 2176 3886](tel:+498921763886)  
E-Mail: [inna.schneider@reg-ob.bayern.de](mailto:inna.schneider@reg-ob.bayern.de)

---

## Euregios

EUREGIO Bayerischer Wald - Böhmerwald - Unterer Inn  
Geschäftsstelle Bayern:  
Kolpingstraße 1  
D-94078 Freyung  
[www.euregio.bayern.de](http://www.euregio.bayern.de)

Geschäftsstelle Mühlviertel:  
Regionalmanagement OÖ  
Industrie-Straße 6  
A-4240 Freistadt  
[www.euregio.at](http://www.euregio.at)

**Kaspar Sammer**

Tel.: [+49 171 4430 424](tel:+491714430424)  
E-Mail: [k.sammer@euregio-bayern.de](mailto:k.sammer@euregio-bayern.de)

**Johannes Miesenböck**

Tel.: [+43 7942 77188 257](tel:+43794277188257)  
E-Mail: [johannes.miesenboeck@rmooe.at](mailto:johannes.miesenboeck@rmooe.at)

---

EUREGIO Inn-Salzach  
Geschäftsstelle Innviertel-Hausruck:  
Regionalmanagement OÖ  
Industriezeile 54  
A-5280 Braunau  
[www.inn-salzach-euregio.at](http://www.inn-salzach-euregio.at)

Geschäftsstelle Bayern:  
Landratsamt Altötting, SG 12 – Wirtschaftsförderung  
Bahnhofstraße 38  
D-84503 Altötting  
[www.inn-salzach-euregio.de](http://www.inn-salzach-euregio.de)

**Brigitte Dieplinger**

Tel.: [+43 7722 65100](tel:+43772265100)  
E-Mail: [brigitte.dieplinger@rmooe.at](mailto:brigitte.dieplinger@rmooe.at)

**Dorothea Friemel**

Tel.: [+49 8671 502 763](tel:+498671502763)  
E-Mail: [dorothea.dr.friemel@ira-aoe.de](mailto:dorothea.dr.friemel@ira-aoe.de)

---

Sagewerkstrasse 3  
D-83395 Freilassing  
[www.euregio-salzburg.eu](http://www.euregio-salzburg.eu)

**Steffen Rubach**

Tel.: [+49 8654 772 109](tel:+498654772109)  
E-Mail: [s.rubach@euregio-salzburg.eu](mailto:s.rubach@euregio-salzburg.eu)

**Sarah Reiter**

Tel.: [+49 8654 772 107](tel:+498654772107)  
E-Mail: [s.reiter@euregio-salzburg.eu](mailto:s.reiter@euregio-salzburg.eu)

---

---

EUREGIO Inntal - Chiemsee - Kaisergebirge - Mangfalltal

Geschäftsstelle:  
Südtiroler Platz 12  
A-6330 Kufstein

[www.euregio-inntal.com](http://www.euregio-inntal.com)

**Esther Jennings**

Tel.: [+43 660 6790 866](tel:+436606790866)

E-Mail: [office@euregio-inntal.com](mailto:office@euregio-inntal.com)

---

EUREGIO Zugspitze - Wetterstein - Karwendel

Geschäftsstelle:  
Burgstraße 15  
D-82467 Garmisch-Partenkirchen

[www.euregio-zwk.org](http://www.euregio-zwk.org)

**Erna Andergassen**

Tel.: [+49 8821 751 431](tel:+498821751431)

E-Mail: [info@euregio-zwk.org](mailto:info@euregio-zwk.org)

---

EUREGIO via salina

Geschäftsstelle Bayern:  
Allgäuer Straße 1  
D-87435 Kempten

[www.euregio-via-salina.de](http://www.euregio-via-salina.de)

Geschäftsstelle Österreich:

Kohlplatz 7  
A-6600 Pflach

[www.rea.tirol](http://www.rea.tirol)

**Marina Kuhn**

Tel.: [+49 831 575 3720](tel:+498315753720)

E-Mail: [kuhn\[at\]allgaeu.de](mailto:kuhn[at]allgaeu.de)

**Günter Salchner**

Tel.: [+43 5672 62387](tel:+43567262387)

E-Mail: [salchner\[at\]rea.tirol](mailto:salchner[at]rea.tirol)

---